

WALTER STAUFFENBERG GMBH & CO.KG  
Im Ehrenfeld 4 D-58791 Werdohl  
Postfach 1745 D-58777 Werdohl  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 2392 / 916-0  
Fax: +49 (0) 2392 / 2505  
E-Mail: [sales@stauff.com](mailto:sales@stauff.com)  
Internet: [www.stauff.com](http://www.stauff.com)



## Kurz-Bedienungsanleitung

# Adapter PPC-06/12-VADC-A

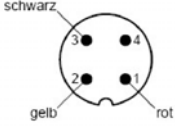


**Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen!**

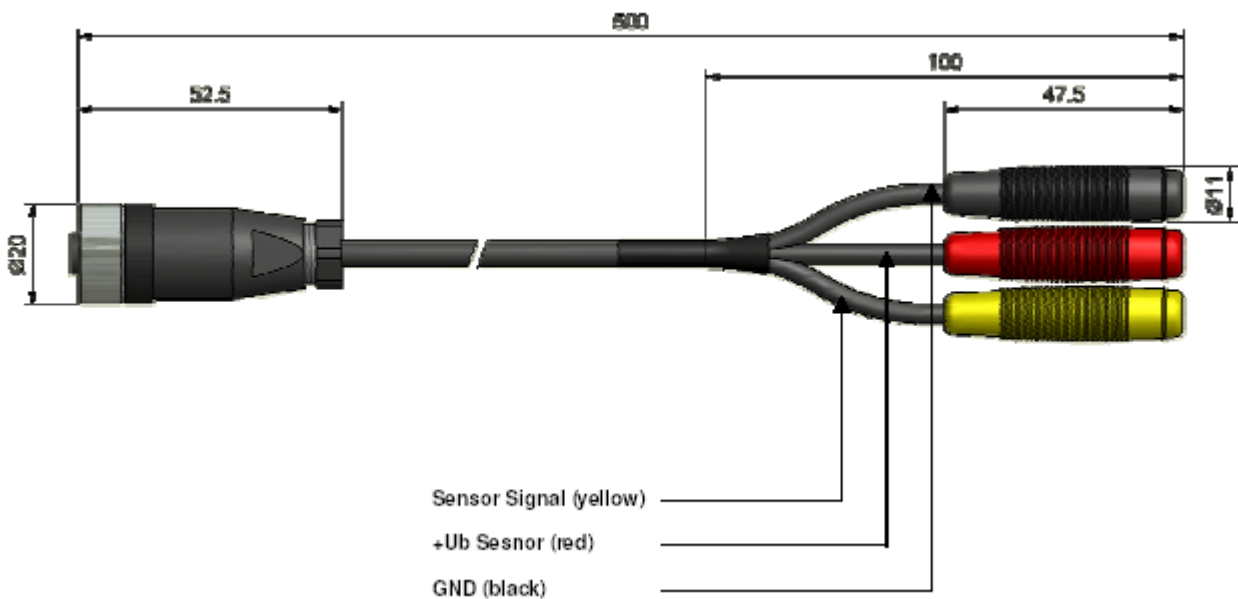
# 1 Beschreibung

Der Adapter PPC-06/12-VADC-A ist ein Strom-/Spannungskonverter zum Anschluss von Fremdsensoren an die Messgeräte PPC-06, PPC-08 und PPC-12.

# 2 Technische Daten

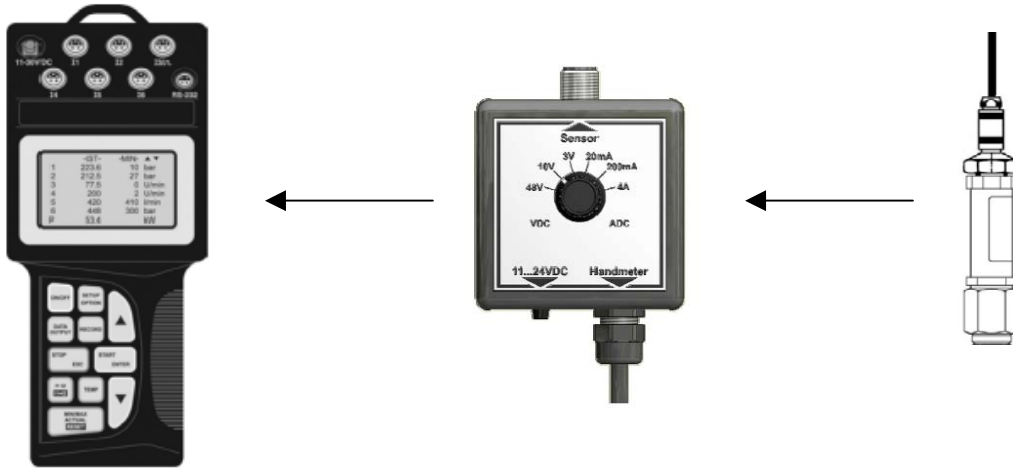
Adapter PPC-06/12-VADC-A		
<b>Gehäuse</b>		
Abmessungen	67x68x28mm (2,64x2,68x1,1 inch)	
<b>Fremdsensoranschluss</b>		
Steckverbindung	4-pol., M12x1, Buchse	
Pinbelegung	Pin 1 = +Ub Pin 2 = Signal Pin 3 = GND Pin 4 = n.c.	
Messbereiche	3 VDC 10 VDC 48 VDC	20 mA 200 mA 4000 mA
Spannungsversorgung Sensor	18 VDC ± 0,5 VDC	bei externer Spannungsversorgung größer 18VDC: Versorgungsspannung = Versorgungsspannung Sensor
I <sub>OUT</sub> (max)	50 mA	ohne Netzteil
I <sub>OUT</sub> (max)	100 mA	mit Netzteil bei 24 VDC
Sicherung	Kurzschluss	+Ub zu GND
<b>Spannungsversorgung</b>		
Steckverbindung	3-pol., Fa. Binder	
Spannungsversorgung (extern)	11V...24V	
Spannungsversorgung (Handmessgerät)	7V...11V	
Stromaufnahme	28 mA 15 mA 9 mA	bei 8 VDC bei 15 VDC bei 24 VDC
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Betriebstemperatur	0° bis 60°C (32° bis 140°F)	
Lagertemperatur	-25° bis 70°C (-13° bis 158°F)	
Temperaturfehler	0,02% / °C	
Rel. Feuchte	< 80%	
Schutzart	IP40	
<b>Normen</b>		
Störaussendung	EN61000-6-3	
Störfestigkeit	EN61000-6-2	
HF Feld	IEC61000-4-3	10V/m, Fehler <1%
ESD	IEC61000-4-2	4/8 kV
Hochfrequenz, Leitungsgeführt	IEC61000-4-6	10V
Berstspannung	IEC61000-4-4	1/2kV
Überspannung	IEC61000-4-5	0,5kV symmetrisch auf Netzteil 0,5kV unsymmetrisch auf Netzteil
<b>Genauigkeit</b>		
	0,5% FS 1,5% FS	im 4A Messbereich

Anschlusskabel		
<b>Stecker M12x1 Serie 713</b>	<b>Fa. Binder</b>	
<b>Werkstoff</b>	PA66 (UL 94 HB)	
<b>Bemessungsstrom</b>	4A	
<b>Schutzklasse (gest. Zustand)</b>	IP67	
Kabel		
<b>Mantel</b>	PUR	
<b>Farbe</b>	Schwarz	
<b>Zulässige Temperatur</b>	-20° bis 70°C (-4° bis 128°F) -5° bis 70°C (23° bis 158°F)	ruhender Zustand bewegter Zustand
<b>Bananenbuchse 4mm</b>	<b>Fa. Hirschmann</b>	
<b>Größe</b>	4mm (0,16 inch)	
	Schwarz	Masse
	Rot	+Ub
	Gelb	Signal



Das Anschlusskabel ist standardmäßig im Lieferumfang des Adapters PPC-06/12-VADC-A enthalten. Es dient zum Anschluss von Signalen über drei Bananenbuchsen (4mm) und ist optional zu verwenden. Der Anschluss an den Adapter PPC-06/12-VADC-A erfolgt über die M12x1 Steckverbindung.

### 3 Anschluss



Der Adapter PPC-06/12-VADC-A wird über das Festkabel mit den Messgeräten PPC-06, PPC-08 und PPC-12 verbunden. Die Versorgung erfolgt dann über die Messgeräte. Anschließend ist der entsprechende Messbereich mit dem Drehschalter am Adapter PPC-06/12-VADC-A einzustellen. Zuletzt wird dann der Fremdsensor über das Anschlusskabel oder einen entsprechenden anderen Anschluss mit M12x1 and den Adapter PPC-06/12-VADC-A angeschlossen. Die Fremdsensoren werden über den Adapter PPC-06/12-VADC-A versorgt. Zusätzlich kann der Adapter PPC-06/12-VADC-A über ein externes Netzteil autark betrieben werden, oder es dient zur zusätzlichen Unterstützung für Sensoren, die mehr Leistung benötigen (siehe Datenblatt hierzu).

### 4 Konfiguration am PPC-06/08 (neue Ausführung ab April 2009)

Nachdem die Hardware konfiguriert ist, müssen dann noch Konfigurationseinstellungen an den Messgeräten vorgenommen werden.

Die Konfiguration am PPC-06/08 muss unter dem Menüpunkt "AUX. SENSOR" erfolgen. Man wählt den entsprechend zu konfigurierenden Kanal aus, an dem der Adapter PPC-06/12-VADC-A angeschlossen ist.

Dort im Bereich "Unit" lassen sich die Werte einstellen, die man zu den entsprechenden Signalen am Display ablesen möchte. Im Bereich "Signal" wird die Signalart eingestellt.

#### Beispiel:

Das zu messende Signal geht von 4mA bis 20mA.

```
>>> Einstellung am Adapter PPC-06/12-VADC-A : Messbereich 20mA
>>> Konfiguration am PPC-06/08:
Unit: From: 0 [%]
      To: 100 [%]

Signal From: 4 [mA]
      To: 20 [mA]
```

Somit erscheinen im Display bei 4mA 0% und bei 20mA 100%.

#### WICHTIG !!

Bei der Signalwerteingabe sollte nach Möglichkeit immer die Bandbreite eingestellt werden, wie sie zuvor am Adapter PPC-06/12-VADC-A konfiguriert wurde.

## 5 Konfiguration am PPC-06/08/12 (alte Ausführung)

Die Konfiguration am PPC-06/08/12 muss unter dem Menüpunkt "FREMDSENSOREN" erfolgen. Man wählt den entsprechend zu konfigurierenden Kanal aus, an dem der Adapter PPC-06/12-VADC-A angeschlossen ist.

Dort im Bereich "Unit" lassen sich die Werte einstellen, die man zu den entsprechenden Signalen am Display ablesen möchte. Im Bereich "Signal" wird die Signalart eingestellt.

### WICHTIG !!

Hier gilt es bei dem Signalwert für Strom immer den Endwert von 20mA für jeden der 3 Strommessbereiche beizubehalten. Für jeden der 3 Spannungsmessbereiche müssen immer 10V als Endwert bei der Signaleingabe stehen.

### Beispiel:

Das zu messende Signal geht von 0A bis 2A.

```
>>>  Einstellung am Adapter PPC-06/12-VADC-A :   Messbereich 4A
>>>  Konfiguration am PPC-06/08/12:           Unit: From:      0      [A]
                                                To:           2      [A]

                                                Signal From:    0      [mA]
                                                To:           20     [mA]
```

Somit erscheinen im Display bei 0A die Anzeige 0A und bei 2A auch 2A

## 6 Sicherheitshinweise

Die Messbereiche sowie Speisespannung zum Sensor sind mit Pollyswitch-Sicherungen geschützt. Sie werden bei zu hohen Strömen hochomig und schützen die interne Elektronik. Es sollen jedoch folgende Punkte bei der Nutzung beachten werden.

- Der Messbereich des Adapters PPC-06/12-VADC-A ist vor Beginn einer Messung einzustellen
- Während einer Messung sollte der Messbereich nicht gewechselt werden, falls dieses jedoch einmal der Fall sein sollte, reagieren die Sicherungen und es dauert einen Moment bis sich diese wieder zurückstellen und das Messen fortgeführt werden kann.
- Bei dem Anschluss von Fremdsignalen über das Anschlusskabel ist zwingend an den richtigen Anschluss der Kabelfarben laut Datenblatt zu achten.

Stand: November 2008